

3.278  
VERZEICHNISS

DER

# VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

## MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1865.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



**Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 1. Mai zu beginnen.**

## A. Theologische Facultät.

- Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, neuere Zeit, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Anleitung zu kirchengeschichtlichen Uebungen, zweimal wöchentlich.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: 1) Katholische Dogmatik, Fortsetzung und Beendigung des speciellen Theils, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) dogmatisches Conversatorium und Repetitorium.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Briefes an die Römer, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) homiletische Exegese, eine Stunde wöchentlich.
- Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Erklärung der Genesis; 2) biblische Alterthumskunde; 3) hebräische und aramäische Uebersetzungs-Uebungen.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Rietter: Specieller Theil der Ethik, täglich von 10—11 Uhr.
- Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie, täglich von 8—9 Uhr und Montags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwochs von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: 1) Kirchenrecht (kirchliches Regierungs- und Verwaltungsrecht), täglich von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Kirchen-, Schul- und Armenwesen (publice).
- Privatdocent Dr. Friedrich: 1) Patrologie (Fortsetzung), zwei Stunden wöchentlich; 2) Geschichte der geistlichen Beredsamkeit (Fortsetzung), zwei Stunden wöchentlich; 3) Uebungen im homiletischen Seminar.
- Privatdocent Dr. Fichler: Ueber Leben und Wirken berühmter Theologen älterer und neuerer Zeit (publice).
- Privatdocent Dr. Wirthmüller: 1) Dogmengeschichte, zwei Stunden wöchentlich; 2) Repetitorium in der Dogmatik und der Moralthologie.

## B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: 1) Theorie der summarischen Prozesse und des Concursprocesses, nach eigenen Lehrbüchern, verbunden mit praktischen Ausarbeitungen, täglich von 9—10 Uhr; 2) Theorie des beschleunigten Verfahrens im mündlichen Verhör nach bayerischem Recht (publice).
- Prof. Dr. Zenger:  
Pandekten, täglich von 8—10 und von 11—12 Uhr; Sonnabends von 7—9 Uhr.
- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Strafrecht, gemeines deutsches und bayerisches (nach der neuen Gesetzgebung), fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr und Sonnabends von 10—11 Uhr; 2) Strafprocess, gemeiner deutscher und bayerischer (nach der neuen Gesetzgebung), mit Rücksicht auf das französische Recht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) praktische Uebungen über Strafrecht und Strafprocess, Sonnabends von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: 1) Verwaltungsrecht, nach eigenem Lehrbuche, II. Aufl. (München bei Cotta 1859), täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts in Verbindung mit Quelleninterpretationen, täglich von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. P. Roth: Deutsches Privatrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr; 2) deutsches Handels- und Wechselrecht, ebenso von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Ueber die Grundzüge des Verfahrens nach dem deutschen und bayerischen Civilprocessentwurf mit vergleichender Berücksichtigung des geltenden und französischen Rechts, von 9—10 Uhr; 2) Die Lehre vom Gericht und von den Gerichtsständen, nach dem Gerichtsorganisationsgesetz vom 10. Nov. 1861 und nach dem bayerischen Entwurf (festgestellt durch die Beschlüsse des Gesetzgebungs-Ausschusses der K. d. Abg.), wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr; 3) Conversatorium über ausgewählte Materien des gemeinen deutschen Civilprocesses auf der Grundlage praktischer Fälle, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 4) Civilprocesspracticum (Anleitung zum Decretiren und Referiren), wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Criminalprocess, nach eigenem Lehrbuche (München bei Cotta 1859), wöchentlich fünf Stunden; 2) Criminalrechtspracticum (publice).

Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Ausgewählte Lehren des römischen Obligationenrechts, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Erklärung des vierten Commentars der Institutionen von Gajus, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr (publice).

Hofrath, Prof. hon. Dr. Buchinger: Liest wegen hohen Alters nicht mehr.

Reichsarchivssecretär, Privatdocent Dr. Rockinger: Hat keine Vorlesungen angekündigt.

Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutscher Civilprocess nach dem Systeme von Wetzell, mit Berücksichtigung des deutschen und bayerischen Gesetzentwurfes, täglich von 9—10 Uhr; 2) Civilprocessrepetitorium mit praktischen Uebungen, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr (privatissime).

Privatdocent Dr. Berchtold: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 7—8 Uhr.

---

### C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: Besprechung wichtiger Gegenstände aus dem Gebiete der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, zweimal wöchentlich von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. Schafhütl: 1) Specielle Hüttenkunde (Eisenhüttenkunde); 2) Bergbau und Salinenkunde.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Encyclopädie der Gewerbe (Technologie), täglich von 9—10 Uhr; 2) analytisch-chemisches Practicum, wöchentlich 6—8 Stunden in 2—3 Uebungstagen.

Prof. Dr. Fraas: 1) Nationalökonomie mit Untersuchungen im Gebiete der Wirtschaftspolizei, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen für Forst- und Landwirthe mit Excursionen, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, II. staatswissenschaftliche Abtheilung, fünfmal wöchentlich.

Lyceal-Prof. Eilles: 1) Analytische Mechanik; 1) Differential-Rechnung.

---

## D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurgische Operations- und Instrumentenlehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr; 3) chirurgischer Operationscursus, täglich von 6—7 Uhr (privatissime); 4) Repetitorium der praktischen Chirurgie (privatissime); 5) chirurgischer Bandagencursus (privatissime).
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Allgemeine und specielle Therapie I. Theil, täglich von 10—11 Uhr; 2) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich; 2) Zoologie (Schluss).
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 9—10 Uhr; 2) chirurgische Anatomie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags 10—11 Uhr; 3) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 4) Osteologie und Syndesmologie, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum der Arzneiverordnungslehre, wöchentlich einmal; 3) Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmaceutische Chemie II. Theil, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im chemisch-pharmaceutischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel im Reisingerianum, wöchentlich drei Stunden.
- Prof. Dr. Pettenkofer: 1) Vorträge über Hygiene; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliche Wissenschaft, fünfmal wöchentlich.
- Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Wochenbettserkrankungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) geburtshilffliche Klinik, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie, von 7—8 Uhr Morgens; 2) physikalische Diagnostik, von 4—5 Uhr (privatissime).

- Prof. Dr. Nüssbaum:** 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Operationscursus, täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandcursus (privatissime).
- Prof. Dr. Lindwurm:** 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) specielle Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Chirurgische Poliklinik; 2) über den Augenspiegel und die Krankheiten des Augenhintergrundes (publice); 3) Uebungen im Gebrauche des Augenspiegels (privatissime); 4) diagnostisch-ophthalmologischer Curs (privatissime).
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie I. Theil, wöchentlich 6 Stunden; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium.
- Hofrath, Prof. und Director Dr. Solbrig:** Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen, vier Stunden wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** Balneologie d. i. Balneotherapie nebst Skizzirung der vorzüglichsten Kurorte Deutschlands und der angrenzenden Länder, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling:** 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen; 2) mikroskopisches Practicum.
- Prof. honor. Dr. Braun:** Allgemeine Therapie, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor. Director Dr. Horner:** Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. Kranz:** Amtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Hofstabsheerarzt Dr. Ernst Buchner:** 1) Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr; 2) gerichtsärztliches Practicum, Dienstags und Donnerstags von 4—5 Uhr.
- Prof. honor. Dr. Joseph Buchner:** Specielle Pathologie und Therapie, von 7—8 Uhr Abends (publice).
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch:** Ueber Mund- und Zahnkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre, zweimal wöchentlich.
- Prof. honor. Director Dr. Hauner:** 1) Vorlesungen über Kinderkrankheiten; 2) Klinik der Kinderkrankheiten.
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin:** 1) Gerichtliche Medicin, täglich von 11—12 Uhr; 2) gerichtsärztliches Practicum.
- Prof. honor. Dr. H. Ranke:** 1) Experimentielle Arzneimittellehre, zweimal wöchentlich im Reisingerianum; 2) Geschichte der Medicin, Mittwochs und Sonnabends von 7—8 Uhr Morgens.
- Hofrath, Privatdoc. Dr. Fischer:** Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. Mahir:** 1) Psychische Krankheiten; 2) Irrenheilstalten.

- Prof. der k. Centralveterinärtschule, Privatdoc. Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, wöchentlich dreimal.
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde, mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, zweimal wöchentlich; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum; 2) Theoreticum der Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Privatdocent, Medicinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent und fürstl. Hofrath Dr. v. **Franque**: 1) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich; 2) medicinische Statistik, wöchentlich einmal.
- Privatdocent Dr. **Amann**: Repetitorium der wichtigsten Capitel der Geburtshilfe mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich (publice).
- Privatdocent Dr. **Kollmann**: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, dreimal wöchentlich von 2 bis 4 Uhr; 3) chirurgisch-anatomisches Practicum im Reisinger'schen Institute.
- Privatdocent Dr. **Johann Ranke**: 1) Muskel- und Nerven-Physiologie dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr (publice); 2) physikalischer Cursus im Reisingerianum; 3) Repetitorium der Physiologie; 4) Principien der Krankheits- und Heilungslehre, zweimal wöchentlich; 5) Anthropologie, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Rupprecht**: Ueber Beinbrüche, wöchentlich einmal (publice).

## E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Pflanzenchemie, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. v. **Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. **Hierl**: 1) Ebene und sphärische Trigonometrie, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Differential- und Integral-Calcul, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) praktische Geometrie mit Excursionen, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 4) Situationszeichnen, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Spengel**: 1) Römische Alterthümer, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Annalen XIV—XVI, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminar: Aristoteles Rhetorik, Fortsetzung, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.



- Prof. Dr. Jolly: 1) Physik der Erde, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Schaffhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Darstellung der Schelling'schen Philosophie nach ihrer letzten Entwicklung im Zusammenhange mit den Hauptsystemen der Philosophie des Alterthums und der neueren Zeit, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Müller: 1) Koran; 2) Hariri; 3) Gulistan.
- Archivar des kgl. Hauses, Prof. Dr. Söltl: 1) Bayerische Geschichte, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Anleitung zur Beredsamkeit, einmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Lamont: 1) Praktische Astronomie; 2) Uebungen im Beobachten.
- Prof. Dr. v. Siebold: (Siehe medicinische Facultät.)
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Allgemeine Geschichte der neueren Zeit seit der Mitte des 16. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: ausgewählte Capitel aus der höheren Mathematik, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: Medicinisch-pharmaceutische Botanik, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Religionsphilosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Naturphilosophie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) über die Philosophie Spinoza's (publice).
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Nibelungenlied, viermal wöchentlich (publice); 2) Romanisch, viermal wöchentlich; 3) praktische Uebungen in schwierigeren Gegenständen der germanischen und romanischen Philologie, wöchentlich viermal (privatissime).
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) Aeschylus Perser und Sieben gegen Theben, wöchentlich viermal; 2) kritische und exegetische Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Giesebrecht: 1) Geschichte der römischen Republik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr, b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz: Allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang der Naturreiche, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, zweimal wöchentlich (publice).
- Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. Löher: Diplomatische Uebungen.

- Prof. Dr. **Oppel**: Uebungen in der paläontologischen Sammlung, wöchentlich neun Stunden.
- Prof. Dr. **Christ**: 1) Erklärung der Germania des Tacitus mit besonderer Bezugnahme auf germanische Alterthumskunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Stücke aus Benfey's Sanskrit-Chrestomathie, viermal wöchentlich; 3) im philologischen Seminar: sprachliche Uebungen.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, fünfmal wöchentlich; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, zweimal wöchentlich; 3) mikroskopisches Practicum.
- Prof. Dr. **Huber**: 1) Rechts- und Staats-Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Pädagogik, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. **Sepp**: 1) Universalgeschichte im Zeitalter der Revolution, fünfmal wöchentlich; 2) Die Centralgeschichte oder das Leben Jesu mit Rücksicht auf Renan und Dr. Strauss, wöchentlich fünfmal.
- Ausserord. Prof. Dr. **Aug. Vogel**: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Recht**: 1) Analytische Geometrie in Verbindung mit der descriptiven, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Differential- und Integral-Rechnung, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Reber**: Erklärung der Antiken Münchens, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: Die deutsche Nationalliteratur und Kunst seit Lessing und Winkelmann mit Rücksicht auf die monumentalen Werke in München, Sonnabends von 9—11 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: Erklärung Shakespeare'scher Tragödien.
- Prof. honor. Dr. **Wagner**: Geographische Verbreitung der Organismen.
- Prof. honor. Dr. **Gümbel**: Praktische Uebungen im Bestimmen von Gebirgsarten, Sonnabends von 2—4 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Nohl**: Geschichte der Musik des vorigen Jahrhunderts.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der altdeutschen Malerei (publice).
- Privatdocent Dr. **Bauer**: Analytische Geometrie des Raumes, fünf Stunden wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Geognosie.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: Diplomatie des Mittelalters mit Uebungen, vier Stunden wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Schwendener**: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-phar-

maceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) über Algen und Flechten, wöchentlich zweimal (privatissime); 3) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Excursionen, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. **Carl**: Meteorologie, dreimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. v. **Bezold**: Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. **Hertz**: Erklärung des Tristan von Gottfried von Strassburg, zweimal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. **Volhard**: 1) Organische Chemie, sechs Stunden wöchentlich; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.

Privatdocent Dr. **Lorentz**: 1) Kryptogamenkunde, vier Stunden wöchentlich; 2) über Laubmoose mit praktischen Uebungen und Excursionen, sechs Stunden wöchentlich; 3) Geschichte der Botanik, zwei Stunden wöchentlich.

---

### L e c t o r e n.

Lector **Minet**: 1) Erklärung der Syntaxis der französischen Sprache; 2) Uebungen aus den Beispielen nach Noël und Shapsaal.

Lector **Wertheim**: 1) Fortsetzung und Schluss des Lehr-Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuch); 2) Critical and Historical Essays by Macaulay, William Pitt, Atterbury.

---

### Exercitienmeister :

**Gruber**, Fechtmeister und Turnlehrer.

**Frasch**, Fechtmeister.

**Delcroix**, Reitmeister.

---